

# Grenchner Architekten in Ungarn und England

**In Budapest und Worthing/  
Brighton sind vor kurzem  
zwei neue Industrie- und  
Verwaltungsgebäude in  
Betrieb genommen worden –  
realisiert von Mühlemann +  
Partner aus Grenchen.**

VON PETER J. AEBI

Seit Jahren gehen im Architekturbüro Mühlemann + Partner im Norden Grenchens die Vertreter von internationalen Konzernen ein und aus. Johnson + Johnson, Medtronic, Stryker, Puma, Peugeot und die Swatch Group gehören zu den Kunden. Mit dem Puma-Gebäude in Oensingen und dem Peugeot-Hauptsitz in Moosseedorf haben die Grenchner Architekten Spuren hinterlassen. Beide sind von der Autobahn A1 sehr gut zu sehen und dadurch in der gesamten Schweiz bekannt. Und auch das neue Stryker-Gebäude direkt an der Hauptstrasse in Selzach hat viel Beachtung gefunden. Mathias und Hans-Peter Mühlemann arbeiten mit ihrem Team auch international. Zum Beispiel an der Côte d'Azur in Südfrankreich, wo zur Zeit die Umgestaltung eines Fünfster-Hotels abgeschlossen wird. Oder in Worthing bei Brighton (England) sowie in Budapest (Ungarn),

wo vor kurzem Industrie- und Verwaltungsbauten fertiggestellt worden sind.

**Der Erfolg** des Grenchner Architekturbüros hat handfeste Gründe. Denn so unterschiedlich die Projekte auch sind, sie haben alle eine Gemeinsamkeit: sie wurden innerhalb strikter Budgets und enger Terminpläne realisiert. Mühlemann hat dafür zwei Erklärungen: «Wir haben bei der Projekterarbeitung ein klar strukturiertes, schrittweises Vorgehen, das Missverständnisse minimiert.» Dadurch könne man Zeit und Geld sparen. «Ausserdem haben wir ein einfaches, aber wirksames Termin- und Budgetkontrollsystem entwickelt, das wir konsequent anwenden.» Kein Wunder sagt der Generaldirektor von Johnson + Johnson Neuchâtel: «Wenn man bei einem Bauprojekt problemlos ans Ziel kommen will, muss man Mühlemann holen.»

Für die Projekte in Ungarn und England wandte Mathias Mühlemann das bewährte Erfolgsrezept an: Für die Umsetzung haben sie lokale Planer zur Unterstützung organisiert, die Systematik der Projektorganisation und der Ausföhrungsbegleitung von der Idee bis zum Bezug des Gebäudes stammte aus der «Küche» von Mühlemann + Partner. Zum Ablauf gehören dabei auch die Behördenkon-



**Der von Mühlemann + Partner konzipierte Bau in Budapest sticht ins Auge: eine subtil integrierte, leicht wirkende High-Tech-Architektur.**

**In Worthing bei Brighton waren die Stadtväter vom Neubau begeistert: «Endlich haben wir hier ein schönes, modernes Gebäude.»**

takte in einem sehr frühen Projektstadium. «Damit können wir die Anforderungen der Baubewilligungsbehörden von Anfang an mit berücksichtigen.» Womit sich in der

Bewilligungsprozedur viel Zeit und Geld einsparen lässt. «Auch in England und Ungarn entstand mit den Behörden ein konstruktiver Dialog», stellt Mühlemann rück-

blickend fest. So musste in Worthing der Neubau in ein historisches Zentrum nahe des Stadthauses und der Kirche integriert werden. Gerade hier wurde vorgängig von

## DIE WOCHE IN DER REGION

**Happy End:** Nach dem Bericht in der GRENCHNER WOCHE konnte das Tierhe Aarebrüggli das vernachlässigte schw Kaninchen nun an einen schönen P vermitteln. Der neue Tierhalter hat Artikel gelesen und bot seine Hilfe a Kaninchen hoppelt nun mit Artgegen in einem sehr schönen Aussengeheg um und wird liebevoll gepflegt.

**Positives Ergebnis.** Nach dem erg mässigen Einbruch im Vorjahr und gen dem budgetierte die Stadt Grench für 2010 einen Aufwandüberschuss v 0,3 Millionen Franken. Nun schliess laufende Rechnung dank der rascher schaftlichen Erholung mit einem Er berschuss von rund 0,4 Millionen ab prognostizierte Finanzierungsfehlber von 1,6 Millionen reduzierte sich au Millionen. Dies auch deshalb, weil s Investitionen nicht im geplanten Au realisieren liessen.

den lokalen Planern sehr viel Skepsis laut. Umso erstaunter waren sie, wie einfach es mit dem System Mühlemann gehen kann. «Sie haben nach dem erfolgreichen Abschluss unseres Projekts klar signalisiert, dass sie weiterhin mit uns zusammenarbeiten wollen», erklärt Mühlemann. «Das ist für uns sehr gut, denn wir sind weiterhin für Aufträge im Ausland offen.» Man darf also auf Neues aus dem Büro Mühlemann gespannt sein. ■